

Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater
Förderung für vier Stückprojekte vergeben

Presseinformation
Frankfurt am Main, 17. Juni 2024

Gemeinsam mit dem Deutschen Literaturfonds vergibt das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ) jährlich Stipendien zur Entwicklung neuer Stücke für das Kindertheater. Das Programm ***Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater*** zeichnet sich durch die programmatische Zusammenarbeit der Autor*innen mit Theatern und Regisseur*innen aus und kann – seit 2009 – auf eine erfolgreiche Geschichte der Autor*innenförderung zurückblicken. 78 Projektbewerbungen sind 2024 eingegangen. Die Bewerbungen lagen der Jury in anonymisierter Form vor. Nun hat die Jury vier Textprojekte ausgewählt, die gefördert werden und deren Exposés von Theatern gesichtet werden können.

Die vier Autor*innen erhalten eine Förderung von jeweils 8.000 Euro für ihre Stückentwicklung, weitere 1.000 Euro erhalten die Kooperationstheater, die die Stücke zur Uraufführung bringen. Die Ausschreibung für Theater finden Sie in Kürze auf unserer Webseite **www.jungespublikum.de**

Der Jury 2024 gehörten an: Mirriane Mahn (Autorin, Aktivistin, Politikerin und Theatermacherin), Moritz Staemmler (Mitglied im Kuratorium des Deutschen Literaturfonds) und Sarah Claire Wray (freie Performer*in und Autor*in, Berlin). Die Stückprojekte sollen in Kooperation mit Theatern entwickelt werden. Die neu entstehenden Stücke sollen in der Spielzeit 2025/26 uraufgeführt werden.

darstellende künste KJ TZ & junges publikum

Folgende Stückprojekte werden gefördert:

Esther Becker: *SMILE* (ohne Altersangabe)

Esther Becker überzeugt mit *SMILE* auf vielfältige Weise: Sie schafft es, ein komplexes politisches Thema durch eine einfache, kraftvolle Handlung zugänglich zu machen. Sie behandelt die feministische Perspektive sensibel und setzt moderne, wirkungsvolle Mittel ein. Mit kindgerechter, schöner Sprache ermöglicht sie es jungen Zuschauer*innen, die Bedeutung der Geschichte zu erfassen und sich mit den Charakteren zu identifizieren. Das Stück schärft das Bewusstsein und inspiriert zu aktivem Handeln.

Sigrid Behrens: *Worte machen* (ohne Altersangabe)

Bei dem Stückprojekt *Worte machen* von Sigrid Behrens passen Form und Inhalt perfekt zusammen: Die charakteristische und eigentümliche Sprache bringt eine ganz besondere Rhythmik und Körperlichkeit hervor. Es entsteht ein rätselhafter und zugleich musikalischer Text, der gesprochen und gespielt werden muss und somit zwingend auf eine Theaterbühne gehört. Denn nur dadurch kann der Hauptfigur, in ihrer vermeintlichen Sprachlosigkeit, ihre ganz individuelle Stimme verliehen werden.

Coco Plümer: *Ey, Alter!* (ohne Altersangabe)

In *Ey, Alter!* nähert Coco Plümer sich mit rhythmischer Sprache und klaren, zugänglichen Bildern dem Thema Älterwerden. Ihr junges Publikum und dessen Gefühlswelt nimmt sie dabei vollkommen ernst. Ihr gelingt ein kindgerechter Zugang zu negativen Gefühlen und Vorurteilen und sie schafft es zudem, mit Leichtigkeit den großen Bogen zu Diversität und Marginalisierung allgemein zu schlagen. Vom Kleinen ins große Ganze, wunderbar gelungen.

darstellende künste KJTZ & junges publikum

Simone Saftig: *Zizi Zöpfchen* (ab 7 Jahren)

Simone Saftig schafft in *Zizi Zöpfchen* eine Welt, die über eine verspielte, ganz eigene Sprache ihrer Protagonistin Zizi Form annimmt. Es geht um Haare, Frisuren, Krankheit und den Tod. Trotz der Schwere der Thematik bleibt das Stück immer hoffnungsvoll, nach vorne gerichtet und kreiert tolle Bilder, die eine vielfältige Umsetzung möglich machen. Dabei zeigt die Autorin schon im Konzept ihr starkes Bewusstsein für diskriminierungskritisches Schreiben.

Kontakt

Projektleitung *Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater*:

Gabriela Mayungu | Tel. 069 296661-19

Prof. Dr. Gerd Taube | 069 296661-13

nahdran@jungespublikum.de

Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland | KJTZ

Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main

Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater ist ein Kooperationsprojekt des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland und des Deutschen Literaturfonds e.V. und wird mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

In Kooperation mit

Deutscher Literaturfonds

Gefördert mit Mitteln der



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien